

# Wirtschafts Blatt

ÖSTERREICH'S TAGESZEITUNG FÜR WIRTSCHAFT UND FINANZEN

6 |  FUSSBALL-WM

wirtschaftsblatt.at/wm2014  
FREITAG, 20. JUNI 2014

Tag 9. Fußball-WM 2014 → Diashow: Die schönsten Spielerfrauen auf [wirtschaftsblatt.at/home/life/sport](http://wirtschaftsblatt.at/home/life/sport)

## „Ein Orden für österreichischen Wein“

Der Golser Top-Winzer Axel Stiegelmar liefert seit vier Jahren Wein nach Brasilien. Der Markt ist schwierig mit Eintrittsschranken, doch europäische Produkte sind gefragt.

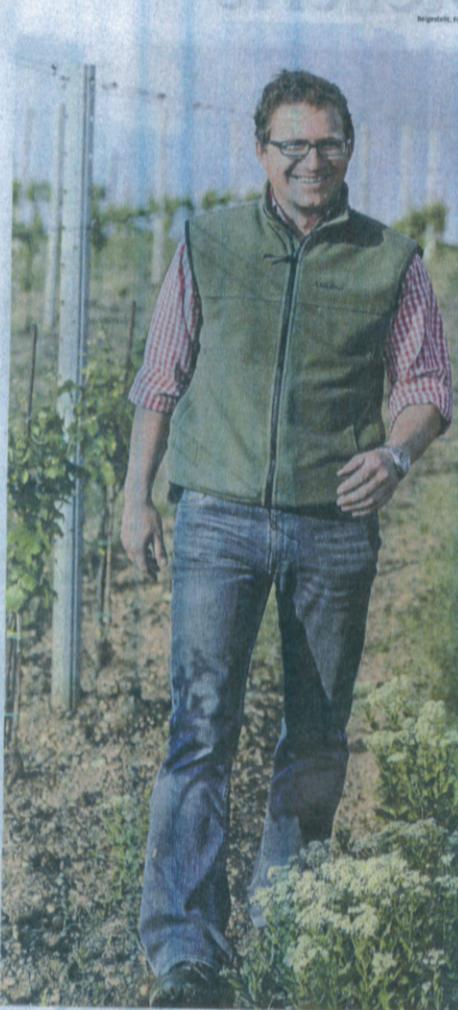


wirtschaftsblatt.at/wm2014

**W**er österreichische Weine in Brasilien verkauft, verdient einen Orden", sagt der burgenländische Spitzenwinzer Axel Stiegelmar, Chef des Weinguts Juris in Gols. Aber nicht, weil Österreichs Weine nicht gut genug sind – ganz im Gegenteil. Außerdem seien europäische Produkte imagemäßig in Brasilien sehr hoch angesehen. „Aber Brasilien ist ein geschützter Markt auf der anderen Seite der Welt.“

Die Weine kommen vor allem aus Argentinien und Chile – und praktisch barrierefrei ins Land. Dagegen brauche jeder einzelne europäische Wein für Brasilien ein Analysezertifikat, „was für die Importeure nur Schwierigkeiten und Kosten verursacht“, sagt Stiegelmar.

Stiegelmar ist seit vier Jahren in Brasilien präsent: Damals wurde „The Special Wineries“, ein Importeur aus Sao Paulo, bei einem Messebesuch in Österreich auf Juris-Weine aufmerksam. „Wir



Winzer Axel Stiegelmar bewirtschaftet im Burgenland 25 Hektar Weingärten. Nach Brasilien verschifft er drei Weine

verkaufen nach Brasilien unseren Blaufränkisch Selection, den Rosé und in kleinen Mengen unseren Tricata.“ Letzterer ist ein ganz spezieller Top-Blaufränkisch von Juris.

Bis zu drei Paletten exportiert Stiegelmar jährlich nach Brasilien; knapp 2000 Flaschen. Das ist nicht viel, aber Renommee. „Verkaufst Du einen Wein um zehn € nach Brasilien, steht er um 100 auf den Weinkarten der Restaurants.“

Juris bewirtschaftet in Gols 25 Hektar, 80 Prozent Rotwein, und ist vor allem bekannt für seine Burgunder. 20 Prozent sind Weißwein. Die Exportquote pendelt zwischen 30 und 40 Prozent.

Warum sich sein Brasilien-Importeur das Österreich-Abenteuer antut? „Weil er sich in Österreichs Weine verliebt hat“, sagt Stiegelmar. The Special Wineries impor-

tieren rund 70 verschiedene Austro-Weine, darunter Weine von Loimer, Nikolaihof, Wienering, Sattlerhof, Markowitsch und dem Johanneshof Reinisch.

### Vier Importeure

Insgesamt beschäftigen sich vier brasilianische Importeure mit österreichischen Weinen. Der Markt ist laut Zahlen der Österreich Wein Marketing GmbH (ÖWM) innerhalb eines Jahres explodiert, von 8000 Litern (2012) auf (nach vorläufigen Zahlen 2013) rund 84.000 Liter (davon sind 35.000 Liter hochwertiger Qualitätswein). Das sei laut ÖWM-Chef Willi Klinger darauf zurückzuführen, „dass die ÖWM seit einigen Jahren mit brasilianischen Importeuren aktiv ist – daher auch diese Exportentwicklung.“

HANS PLEININGER  
[hans.pleininger@wirtschaftsblatt.at](mailto:hans.pleininger@wirtschaftsblatt.at)

### EXPORT



## Winzer spielen im WM-Land auf

Österreich hat in einem Jahr seine Weinexporte nach Brasilien vervielfacht – liegt aber immer noch auf niedrigem Niveau. Winzer Axel Stiegelmar verrät, wie der schwierige Markt funktioniert. 6